

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 25

Rubrik: Kreuzworträtsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

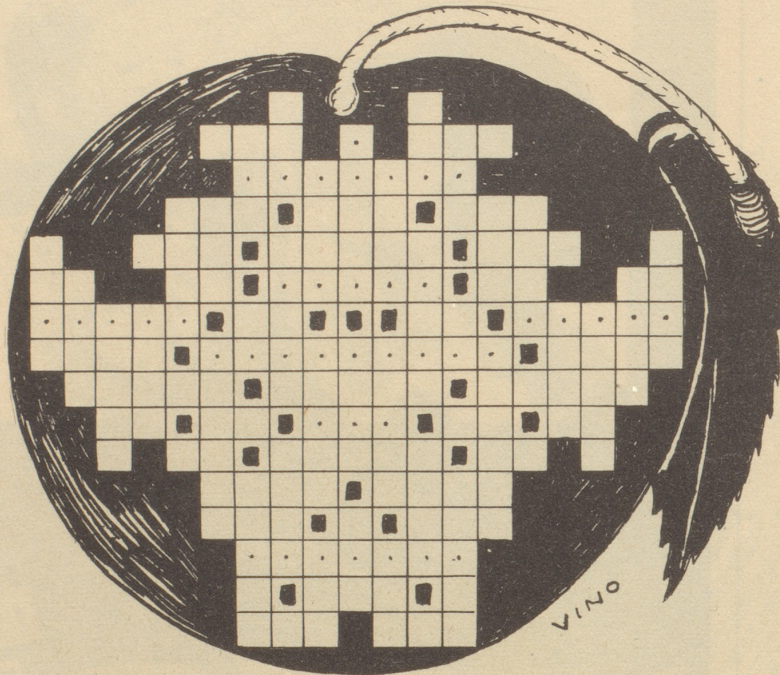
Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuzworträtsel Nr. 25

1 2 3 4 5 6 8 11 14 17 20 23 26 29 31 32 33 34 35
 7 9 12 15 18 21 24 27 30
 10 13 16 19 22 25 28

1 2 3
 4
 5 6 7
 8 9 10
 11 12 13 14 15
 16 17 18 19
 20 21 22
 23 24 25
 26 27 28 29 30
 31 32 33
 34 35
 36 37
 38
 39
 40 41



Jede Frau sage es ihrem Manne!

Waagrecht:

1 die fette ... 2 ? 3 kommt vor dem Krach.
 4 ??????. 5 bekümmert sich nicht um den Rap-
 penstreif. 6 schwebt in den Lüften. 7 dies
 und ... 8 schreckliches Kriegsmittel. 9 wurde
 im Mai erobert. 10 und fern. 11 nicht so rar
 wie im Winter. 12 Vorwort franz. 13 ??????. 14
 .. Alamein. 15 Schmerzenslaut. 16 ??????. 17 ..
 schället. 18 .. pas. 19 ??????. 20 Vorratsspeicher.
 21 ??????????. 22 die ... schneiden. 23 soviel
 wie geschwungne Nidel. 24 sie kommt unter
 die 25 Farbe. 26 in der Tonleiter. 27 alles
 .. Butter! 28 ??? 29 siehe 3 waagr., ch 1 Bchst.
 30 .. détail. 31 steht am Schluß des Briefes bei
 Vergeßlichen. 32 Dich nicht unnütz (ä =
 ae). 33 die schöne .. 34 nordamerikanischer
 Staat. 35 etwas Häßliches! 36 die franz. Strafe.
 37 wohnt auf einer grünen Insel. 38 ??????. 39
 ... der Knecht. 40 das große. 41 sagt der
 Berner für sehen.

Senkrecht:

1 zählt niemand gern (Mundart). 2 altägypti-
 sche Göttin. 3 Vorname eines männlichen
 amerikanischen Filmstars. 4 das C. 5 Ge-
 genteil von warm. 6 das Land der unbegrenzt-
 en Rüstungen. 7 werden zu Hyänen. 8 wie 3
 waagr. 9 siehe 11 waagr. 10 der Franken der
 Russen. 11 Waldes-... 12 bekannt ist der
 grüne. 13 maßloses Begehren. 14 es gibt kein
 Volk ohne 15 die auf den Zähnen sind ge-
 fährlich! 16 ... Liebe oder Vernunft? 17 Jagd-
 göttin. 18 russische Stadt (oder das-Silber).
 19 schwächer als der Bauer beim Jassen. 20
 männlicher Vorname (ch 1 Bchst.). 21 sehr be-
 kannter norwegischer Dramatiker. 22 träge flie-
 gender Fluß in Afrika. 23 siehe 8 waagr. 24 ich
 (Oberfläche verbrennen). 25 ist nicht
 immer Dein. 26 der spanische Kreuzworträtsel-
 held. 27 Doppellaut. 28 weiblicher Vorname.
 29 der franz. Esel. 30 ein Schachzug, bei dem
 mit zwei Figuren gezogen wird. 31 Mundart-
 licher Gruß. 32 das Zimmer hat mehr als eine.
 33 greifen einem nicht immer ans Herz. 34
-Blau. 35 Abk. für «Chärel»-Waffengattung.

Ein idealer Beruf

In das Sprechzimmer eines berühmten
 Berufsberaters trat ein schüchterner,
 träumerisch blickender Jüngling ein.

«Ich bin Idealist», sagte er «und
 möchte gern einen idealen Beruf er-
 greifen! Ich möchte ein Beglückter, ein
 Trostbringer der Menschheit sein. Ich
 möchte wie eine Lichtgestalt durch die
 Strafen gehen und überall Verheißung
 wecken wo man mich sieht und wohin
 ich blicke! Die Menschen sollen sich
 freuen, wenn sie mich sehen, sie sollen
 begeistert sein, wenn ich in ihre Nähe
 komme. Ich möchte der sein, durch den
 die Menschen neue Hoffnung fassen
 und mit Mut und Zuversicht wieder ins
 Leben blicken! Meine Anwesenheit soll
 jedem, ob arm oder reich, zur Freude
 werden!»

Der große Berufsberater war nicht
 wenig erstaunt, als er den jungen Mann

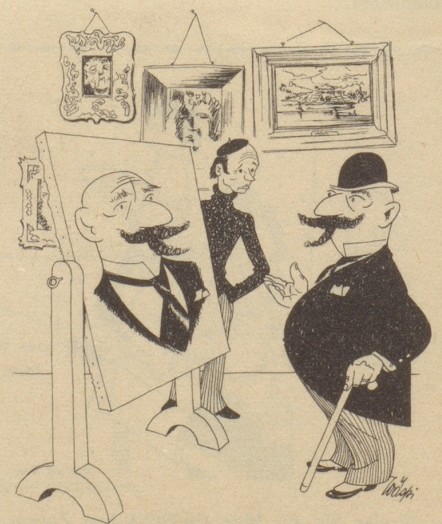
so sprechen hörte. Er wunderte sich,
 daß es heutzutage dennoch Idealisten
 gibt, edle Menschenfreunde, die ihren
 Brüdern und Schwestern Freude brin-
 gen wollen. Nachdem er eine Weile
 nachgedacht hatte, brachte er einige
 Berufe, die mit Menschenliebe zusam-
 menhängen, in Vorschlag. Aber keiner
 der genannten Berufe schien dem ideal
 veranlagten Jüngling für seine höhere
 Berufung gut genug. Schon wollte er
 traurig und gesenkten Hauptes den Ge-
 lehrten verlassen, als dieser plötzlich rief:

«Mein lieber Freund, wenn Sie einen
 Beruf ergreifen wollen, der Ihnen alle
 erhabenen Möglichkeiten bietet, von
 denen Sie gesprochen haben, dann gibt
 es für Sie, wie ich endlich erkenne,
 eigentlich nur einen einzigen Beruf!»

«Und der wäre?» fragte der junge
 Mann mit aufleuchtendem Blick.

«Werden Sie Geldbriefträger!. Das
 ist heutzutage der einzige Beruf, der
 himmlische Möglichkeiten mit irdischen
 Erfüllungen vereinigt! Die Menschen
 werden sich freuen, wenn sie Sie sehen
 werden und jeder wird begeistert sein,
 wenn Sie in seine Nähe kommen!»

J. Nelson.



„Es isch alles rächt und guet, aber 's Läbe
 fehlt i dem Bild.“

„Mit Läbe würds halt zweihundert Franke
 meh choschte, 's Läbe isch hützetags tüür.“

Hand in Hand
 gehen die Qualitäten der
 Küche und des Kellers.
 Der Gast ist befriedigt.
 Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof
 Restaurant Bar Feldschlößchen-Bier
 Tel. 2 39 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
 Gleiches Haus: Salinhotel Rheinfelden.

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
 „So guet wie deheime“

U.A. MISLIN
 wirtet jetzt in der
KUNSTHALLE
 Restaurant - Wystube - Bar
 schattiger **BASEL** Telefon
 Garten 2 83 97